

Bindungen-

flexibler Ansatz

Katja Reinbold

♩ = 60

MehrquerCoach

Atme tief und locker ein, baue dann Deine Grundspannung auf und beginne die Übung. Achte auf einen gleichmäßigen Ton, der weder in der Intonation noch in der Dynamik Schwankungen erlebt. Dafür mußt Du Dich sehr darauf konzentrieren, dass Du Deine Luft gleichmäßig abgibst. Das schaffst Du, indem Du aktiv führst und nicht die Luft passiv einfach herausströmen lässt. Spanne dafür Deine Bauchmuskeln die ganze Zeit an und stütze.

Ebenfalls beachten musst Du Deinen Blaswinkel, damit Du Deine Bindungen sauber und klangschön spielen kannst. In der Mittellage blasen wir etwas flacher über das Mundloch als in der ersten und dritten Oktave. Führe die Bewegung flexibel mit der Unterlippe aus. Lege dabei die Flöte locker in Deine Kinngrube, ohne anzudrücken.